

Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Würzburg, 09.02.2017
Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Böhm, Referentin

Anmeldeabschnitt (per Fax / Post) bitte abtrennen, umgehend zusenden an (gilt nicht für Online-Anmeldungen):

W 1803, Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat Ulrike Schuhnaagl, Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

-
- Am Seminar **W 1803 „Wasser in Nahost“** vom 5.-7.5.2017 nehme ich teil.
 - ich möchte EZ
 - ich möchte DZ mit
 - ich möchte vegetarisches Essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten. - Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen - Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W 1803** auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Teilnahmepauschale:

Die Teilnahmepauschale beträgt € 125,00. Studierende und Schüler/innen erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung bitte zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmepauschale € 165,00.

Die Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (ulrike.schuhnaagl@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmepauschale. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird die volle Teilnahmepauschale in Rechnung gestellt.

Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Anreisehinweise:

erhalten Sie im Internet unter www.frankenwarte.de oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. und der Verein „Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam“ laden vom **05. bis 07.05.2017** in die Akademie Frankenwarte Würzburg zum Seminar ein:

W 1803

Zur Bedeutung der Wasser- und Energieversorgung im israelisch-palästinensischen Konflikt

 **bpb: Anerkannter Bildungsträger**



Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Seminarteam: **Stephanie Böhm**, Referentin, Akademie Frankenwarte Würzburg
Rainer Ratmann, M.A., Referent und Moderator, Hünstetten
Matthias Hofmann, Historiker, Orientalist, M.A., Kirchentellinsfurt N.N., Israelisches Generalkonsulat München (angefragt)
Raif Hussein, Präsident der deutsch-palästinensischen Gesellschaft, Hannover
Riad Othman, Medico International, Berlin
Adnan Manaa, Bürgermeister von Neve Shalom/Wahat al Salam
Dr. Reiner Bernstein, Nahost-Historiker, München

Die Versorgung mit Wasser und Energie ist für alle Menschen lebenswichtig, insbesondere für die Bevölkerung im Nahen Osten. Folglich sind der Zugang und die Verfügungsgewalt über Wasserquellen und z. B. über elektrische Energie in Israel und in den besetzten Gebieten auch eine Frage von Macht und Ohnmacht im Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern. Ausgehend von einer Darstellung der Wasser- und Energievorkommen und ihrer Nutzung sollen die Probleme analysiert und Lösungswege diskutiert werden.

Palästinensern: Sichtung von kurzen Texten in Gruppen und Diskussion unter Einbeziehung der Erfahrungen von Teilnehmenden vor Ort
Rainer Ratmann, Stephanie Böhm

- Erfahrungen mit den israelischen Behörden (Landerwerb, Energieversorgung)
- Aktuelle Entwicklungen im Dorf **Adnan Manaa (gedolmetscht durch Dr. Ulla Philipps-Heck)**

Samstag, 06.05.2017

ab 07.45 h *Frühstück*

09.00 – 10.30 h Gewinnung und Verbrauch von Wasser und Energie in Israel: historische, wirtschaftliche, politisch-strategische und ökologische Aspekte
Matthias Hofmann

11.00 – 12.30 h Machtinstrument? Die Wasser- und Energieversorgung in der Westbank und im Gaza-Streifen aus israelischer Sicht
N.N., Israelisches Generalkonsulat München, (angefragt)

10.45 – 12.15 h Zunehmendes Desinteresse? Der israelisch-palästinensische Konflikt und die internationale Politik heute
Dr. Reiner Bernstein

12.15 – 12.30 h Auswertung des Seminars
Stephanie Böhm

12.30 h *Mittagessen, danach Abreise*

(Änderungen vorbehalten)

Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!

Zielgruppe dieses Seminars:

Am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger

Lernziele:

Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen in der Region sowie der internationalen politischen Lage; Schwerpunktsetzung: Die Teilnehmenden erlangen vertieftes Wissen über die Wasser- und Energieversorgungsproblematik in Israel und den besetzten Gebieten (Westbank und Gaza-Streifen) und deren Relevanz im Nahost-Konflikt; Die individuelle Meinungsbildung wird durch die Darlegung von Hintergrundinformationen und unterschiedlicher Sichtweisen gefördert.

Zugänglichkeit:

Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html ausgeschrieben.

Akademie Frankenwarte

Leutfresserweg 81- 83
 97082 Würzburg
 Telefon: 0931 / 80464-0 (Zentrale)
 Sekretariat: 0931 / 80464-333
 e-mail: ulrike.schuhnaagl@frankenwarte.de
 Fax: 0931 / 80464-44
www.frankenwarte.de

Freitag, 05.05.2017

bis 17.45 h *Anreise*

18.00 h *Abendessen*

19.00 – 20.00 h Begrüßung, Organisatorisches, Kennenlern- und Erwartungsrunde, Programmerrläuterung
Stephanie Böhm, Rainer Ratmann, Wolfgang Hammerl (Vorstandsvorsitzender Verein „Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam“)

20.00 – 20.30 h Einführung: Fakten zur Wasser- und Energieversorgung in Israel und in den besetzten Gebieten (Westbank und Gaza-Streifen) im Überblick
Rainer Ratmann

20.45 – 21.45 h Erfahrungsberichte von Israelis und

16.30 – 18.00 h Internationale Hilfe bei der Entwicklung der palästinensischen Wasser- und Energiewirtschaft: das Beispiel *Medico International*
Riad Othman

18.00 h *Abendessen*
 Angebot am Abend Informeller Austausch in der Wein-stube

Sonntag, 07.05.17

ab 07.45 h *Frühstück*

09.00 – 10.30 h Das jüdisch-arabische Friedensdorf *Neve Shalom/Wahat al Salam*: